

Behandlung mit dem fraktionierten CO2-Laser

Was kann mit dem fraktionierten CO2-Laser behandelt werden?

Computergesteuert werden in einem engmaschigen Raster mikroskopisch kleine Löcher in die Haut geschossen. Hierdurch wird eine Straffung und Erneuerung der Haut erzielt und dies bei schonender und komplikationsarmer Wundheilung. Dadurch eignet sich dieses Verfahren hervorragend zur

- Behandlung von Falten insbesondere um Mund und Augen
- Verjüngung sonnengeschädigter und gealterter Haut, Hautstraffung, Strukturverbesserung
- Verfeinerung grobporiger oder fleckiger Gesichtshaut
- Behandlung von Akne- und Operationsnarben

Wie erfolgt die Behandlung?

Die Behandlung erfolgt ambulant unter Betäubung der zu behandelnden Fläche mit einer Betäubungscreme oder in Lokalanästhesie ggf. in Kombination mit einem zuvor eingenommenem Schmerzmittel. Bei Behandlung der Lidhaut wird der Augapfel mit einer Metallschale geschützt. Es dürfen daher keine Kontaktlinsen getragen werden. Nach Desinfektion der Hautoberfläche erfolgt dann die eigentliche Behandlung in einem oder mehreren Durchgängen.

Was muss vor und nach der Behandlung beachtet werden?

Vor der Behandlung sollte 4 Wochen auf Sonnenbaden, Solarium oder Bräunungscremes verzichtet werden. Blutverdünnende Medikamente sollten 1 Woche vor Behandlung abgesetzt werden (nur nach Rücksprache mit dem Arzt). Bei dunklem Hauttyp empfiehlt sich 6-8 Wochen vor Behandlung die Anwendung einer Bleichcreme (z.B. Even Brighter von Eucerin).

Zur Behandlung größerer Flächen ist die Injektion größerer Mengen an Lokalanästhetikum erforderlich. Hierdurch kann die Verkehrstüchtigkeit unmittelbar nach dem Eingriff beeinträchtigt sein! Sie dürfen daher 24 Stunden nach dem Eingriff nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, keine gefährlichen Tätigkeiten ausführen und keine wichtigen Entscheidungen treffen. Nach Abtragung großer Hautflächen sollten sie möglichst eine Begleitperson mitbringen, die Sie nach Hause führen kann. Unmittelbar nach der Behandlung ist die Haut gerötet und es kann kleinste Blutungen geben. Nach einem Tag bilden sich winzige Krusten. Die Wundheilung der Hautoberfläche ist in der Regel nach 1-7 Tagen (Gesicht) bzw. 14-21 Tagen (Hals, Decollete) abgeschlossen. Bei großen behandelten Hautflächen kann es daher unter Umständen erforderlich sein, einen Urlaub einzuplanen. Schwimmen und Sauna sind erst nach Abfallen der Krusten wieder möglich.

Zur Herpesprophylaxe muss eine spezielle Tablettenbehandlung vor und nach der Laserbehandlung erfolgen. Patienten, die ein Medikament mit dem Wirkstoff Isotretinoin einnehmen, müssen dieses mindestens 6 Monate vor der Behandlung absetzen. Die sich frisch bildende Haut ist in der Regel noch für mehrere Wochen gerötet und kann nach abgeschlossener Wundheilung mit einem Make-up abgedeckt werden. Schutz vor Sonne und UV-Licht ist für 2-6 Monate erforderlich (handelsübliche Präparate mit einem Schutzfaktor von 50+). Genaue Verhaltensanweisungen für die Zeit vor und nach der Behandlung erhalten Sie von uns auf einem gesonderten Merkblatt.

Dr. med. Alexandra Gneiting
Dr. med. Maurice Jordan
Dr. Dr. med. Joachim Pfeifle
Dr. med. Evgenia Waibler (ang. Ärztin)
Fachärzte für Hautkrankheiten

Am Obertor 7
72622 Nürtingen

Fon: 07022-708980

Fax: 07022-7089810

Terminvereinbarung:

termin@hautaerzte-nuertingen.de

www.hautaerzte-nuertingen.de



Wieviele Behandlungen sind erforderlich?

je nach Intensität der Behandlung führen 1-5 Behandlungen im Abstand von mindestens 6-8 Wochen zu einem guten Ergebnis.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Durch die gewebeschonende und hochpräzise rasterartige Abtragung der Haut sind Nebenwirkungen sehr selten, können jedoch in Einzelfällen auftreten.

Hierzu gehören Wundinfektionen, Wundheilungsstörungen, Narbenbildungen und Störungen der Pigmentierung (Aufhellungen oder Dunkelwerden der Haut), die oftmals nur vorübergehend sind.

Übernahme der Behandlung durch Kostenträger?

Die Behandlungskosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet.

Die Kostenübernahme durch private Versicherungen kann nicht gewährleistet werden.

Die Kosten einer Behandlung betragen je nach Anzahl und Größe der Behandlungsareale und der erforderlichen Zeit zwischen 350 und 500 Euro. Eine Kostenplanung sollte individuell durch den Arzt erfolgen. Wir beraten Sie gerne.

Dr. med. Alexandra Gneiting
Dr. med. Maurice Jordan
Dr. Dr. med. Joachim Pfeifle
Dr. med. Evgenia Waibler (ang. Ärztin)
Fachärzte für Hautkrankheiten

Am Obertor 7
72622 Nürtingen

Fon: 07022-708980

Fax: 07022-7089810

Terminvereinbarung:

termin@hautaerzte-nuertingen.de

www.hautaerzte-nuertingen.de